

Aus der Region

Innerschweiz

Richtplan soll Tourismus im Urserntal fördern

Im unteren Reusstal soll sich der Kanton Uri wirtschaftlich entwickeln und definieren. Das Urserntal mit Andermatt als Zentrum soll das touristische Entwicklungsgebiet bilden: Dies geht aus dem revidierten Richtplan hervor, der bis am 11. November öffentlich aufliegt. Das Tourismusresort des Investors Sawiris soll zu einem positiven Landschaftsbild beitragen, indem Bauten und Anlagen der Umgebung angepasst werden.

Engelberg baut «Titlis Resort» mit 138 Wohnungen



ZVG

Am Montag haben die Bauarbeiten für das **Titlis Resort** begonnen, ein Projekt der Bergbahnen Titlis Rotair und der Eberli Generalunternehmungen AG. In einer ersten Etappe werden vier der total neun geplanten Häuser gebaut. Eröffnung ist im Dezember 2013. Wohnungen können ab sofort gekauft werden. kjv

Wo die Zeit stillsteht

Icomos hat das Kurhaus Bergün zum Historischen Hotel 2012 gekürt. Für seine «sorgfältige Restaurierung».

CHRISTINE KÜNZLER



Nostalgisch: Alte Badewanne im Kurhaus Bergün.

Das Kurhaus ist kein 08/15-Hotel», sagte der junge Direktor Christof Steiner anlässlich der Preisverleihung. Dies in mehrfacher Hinsicht: Einerseits, weil im «Kurhaus Bergün» die Zeit stillzustehen scheint, andererseits, weil das Hotel 2002 von Stammgästen gerettet wurde – sie hatten es dem Verein für Schweizer Familienherbergen in Basel abgekauft. Ungewöhnlich ist auch das Konzept, welches das Direktorenpaar Maya und Christof Steiner umsetzt: Während der Schulferien werden mehrere der 62 Hotelzimmer zusammengehängt und als Ferienwohnungen vermietet. Damit knüpfen Steiners an die Tradition der Familienherbergen an.

Diese ganz eigene Hotelgeschichte trägt dazu bei, dass die

Icomos-Jury das Haus am letzten Donnerstag zum Historischen Hotel des Jahres 2012 ernannt hat. Sie hat das «Kurhaus Bergün» ausgezeichnet für die «schrittweise und sorgfältige Restaurierung des Hotelbaus und seiner Innenausstattung nach denkmalpflegerischen Grundsätzen, da ein einzigartiger Reichtum an historischer Originalsubstanz die Zeiten überdauert hat». Letzteres auch dank Zu- und Glücksfällen wie des engagierten, weitsichtigen, hartnäckigen Stammgasts, Architekten und heutigen Verwaltungsratspräsidenten Heini Dalcher. Aber auch, weil dem vorherigen Hotel-Eigentümer das Geld für Sanierungen gefehlt hatte – so blieb die alte Substanz erhalten.

Für den Icomos-Schweiz-Präsidenten Eduard Müller findet sich im Bergün «Kurhaus» einer «der gediegensten Jugendstil-

Räume der Schweiz». Felix Dietrich, Hotelier und Vizepräsident der Swiss Historic Hotels, wo das Kurhaus Mitglied ist, spricht von «einer wahrhaft verdienten Auszeichnung», die jedoch nie unter dem Motto «Ziel erreicht» verliehen werde, sondern motivieren soll, mit einem stetigen Einsatz die historische Substanz zu bewahren. Dass das Hotel nicht zum «Museum» verkommt, dafür sorgt das engagierte Direktionspaar mit dem kreativen Küchenchef Heribert Förtisch und allen anderen Mitarbeitenden. «Es ist eine Freude, zu sehen, was Ihr aus dem Haus macht», lobte Dietrich die jungen Hoteliers.

Für Icomos war diese die 16. Preisverleihung. Die Jury vergibt neben der Hauptauszeichnung auch «Besondere Auszeichnungen». Dieses Jahr hat sie erstmals auch einen thematischen Schwerpunkt gesetzt und das «Berggasthaus des Jahres» ausgezeichnet. Das ist im 2012 das Berggasthaus Äscher Wildkirchli in Weissbad (AI). Die Jury ehrte die Familie Claudia und Beny Knechtle-Wyss, die das pittoreske Restaurant am Felsen jeweils von Mai bis Oktober bewirtschaftet, «für den Erhalt und Pflege eines Stücks früherer Tourismusgeschichte, an einem aussergewöhnlichen Ort, wo das Zu-



Bilder ZVG

Das Prunkstück im Kurhaus Bergün: Die wunderschöne Decke im Speisesaal. Die neuen Besitzer haben sie restaurieren lassen.

sammensein von Mensch und Tier zum Ereignis wird». Das Restaurant zum Goldenen Schäfli in St. Gallen hat die «Besondere Auszeichnung» erhalten «für den Erhalt der mittelalterlichen Liegenschaft, die mit dem legendä-

ren Restaurant im ersten Obergeschoss eine perfekt auf Haus und Charakter zugeschnittene Nutzung gefunden hat».

Weitere Bilder:

www.htr.ch/historischeshotel

ANZEIGE

Weiterbildung aktuell.

Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement

Erstes eidgenössisch anerkanntes Nachdiplomstudium auf der Stufe HF zugeschnitten auf Unternehmer/innen und Kader aus Hotellerie und Gastronomie. Modulare Weiterbildung in vier Teilen mit den zentralen Themen aktueller Unternehmensführung inkl. BW und Real Project Management. Nachhaltiger Erfahrungsaustausch und permanente Betreuung. General Management Review auf strategischer Ebene mit direktem Bezug zur Praxis.

Kursbeginn Zyklus 38: 19. Oktober 2011

Kursbeginn Zyklus 39: 17. Oktober 2012

Führungsfachfrau/-mann FA

Lehrgang Leadership, 5 Module: Selbstkenntnis, Selbstmanagement, Teamführung, Kommunikation, Informationskonfliktmanagement.

Lehrgang MANAGEMENT, 6 Module: Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Personalwesen, Teamorganisation, Projektmanagement, Recht.

Mit diesen Ausweisen und mindestens 1 Jahr Führungserfahrung sind Sie zur Berufsprüfung Führungsfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis zugelassen. **Diese Weiterbildung wird mit L-GAV-Bildungsbeiträgen unterstützt.** Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit www.akad.ch/business.

Alle Infos unter www.hotelleriesuisse.ch/weiterbildung

Qualitätsgütesiegel für den Schweizer Tourismus

Stufe I

14./15. Nov. 2011, Chur
06./07. Dez. 2011, Gwatt

Stufe II

29./30. Nov. 2011, Lenzerheide

Refresher Stufe II

18. Okt. 2011, Pfäffikon

Weitere Kursdaten finden Sie unter: www.quality-our-passion.ch

KOPAS-Ausbildungen

30. November 2011, Gwatt

Ganzheitliche Sicherheit in der Hotellerie 2011

18. Oktober 2011, Hotel Storchen, Zürich

23. November 2011, Campus Sursee, Sursee

reception@hotelleriesuisse, Zyklus 8

Modul 1 Persönlichkeit: 01. bis 06. Oktober 2012

Modul 2 Front Desk Skills: E-Learning, Self Learning

Modul 3 Kommunikation: 26. November bis 01. Dezember 2012

Seminarhotel Sempachersee, Nottwil